



Sammlung Theaterzettel

Der blaue Heinrich

Schwartz, Otto

1936-10-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater

Vorstellung Nr. 51

Dienstag, den 27. Oktober 1936

Sonntag, den 4. Oktober 1936

NSKG

Der blaue Heinrich

Schwank in drei Akten von

Otto Schwarz und Georg Lengbach

Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Beral und Walter Espe

Musik von Viktor Corzilius

Regie: Hans Becker

Personen:

Heinrich, Graf von Rabenau	Frau W. Krause
Olympia, seine Tochter	Lucie Rena
August Schulze, Papierfabrikant, ihr Gatte	Heini Handschumacher
Theodor Vollenbach, Fabrikbesitzer	Joseph Offenbach
Paula, seine Nichte	Paula Staufert
Franz Sperling	Hans Becker
Lenz, Tippfräulein	Hermine Fiegler
Anastasiuß, Kammerdiener beim Grafen Rabenau	Armas Sten Fühler
Nide, Wirtschafterin bei Schulze	Lene Blaukenfeld

Ort der Handlung: Auf dem Stammschloß des Grafen von Rabenau

Zeit: Gegenwart; zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres

An 2 Flügeln: Rolf Schickle, Gustav Semmelbeck

Bühnenbild: Karl Petry

Spielwart: Ernst Maschel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden